

Hoher Schallschutz auch bei geringer Profiltiefe

TEROSON Bautechnik hat Fenstermontageschaum bis 63 dB prüfen lassen

Düsseldorf, 31.05.2022. Zugunsten von Wärmedämmung, Schallisolierung und Stabilität sind Rahmenprofile von Fenstern heutzutage breiter als noch vor einigen Jahren. Da diese dadurch zum Teil in die Wärmedämmung rutschen oder die Abdichtung Teile der Profiltiefe in Anspruch nimmt, bedeutet das im Umkehrschluss weniger Raum für den Dämmschaum. TEROSON Bautechnik hat gemeinsam mit dem Fraunhofer IBP ein Prüfverfahren entwickelt und gezeigt, dass der Fensterschallschutzschaum TEROSON EF 537 selbst bei nur 40 mm Fugentiefe die Anforderungen der Schallschutzklasse 6 voll erfüllt.

Die den Menschen am stärksten belastende Emission ist der Schall: Lärmbelästigung kann nicht nur zur Schädigung des Gehörts führen, sondern löst eine körperliche Stresssituation aus, die sich auf den gesamten Organismus negativ auswirkt. Aus diesem Grund fallen schallisolierende Maßnahmen beim Bau von Gebäuden große Wichtigkeit zu, sodass die in der DIN 4109, „Schallschutz im Hochbau“, festgelegten Mindestanforderungen in der Baupraxis häufig übertroffen werden. Für den Einbau von Fenstern heißt es dort konkret: Fugen müssen so geplant und ausgeführt werden, dass der Schalldämmwert R_w der Bauteile (also Wand und Fenster) selbst erhalten bleibt. „Fensterrahmenprofile messen heute in der Regel mindestens 70 mm und rutschen somit immer mehr in die Dämmebene, auf Kosten der Schaumtiefe zwischen Mauerwerk und Profil“, beschreibt Alexander Bauer, Leiter Technischer Service bei TEROSON Bautechnik, die Herausforderung. „Durch ihre Schaumzellstruktur erreichen Fenster gute Resultat hinsichtlich ihrer Wärmedämmung und Fugenschalldämmung. Um nun auch bei geringer

Herausgeber:
TEROSON WINTeQ Europe
Henkel AG & Co. KGaA -
Henkelstr. 67
40589 Düsseldorf
www.terason-bautechnik.com

Ansprechpartner:
Vito Henning
International Business Manager
+49-211-797-4295
vito.henning@henkel.com

Redaktion:
presigno GmbH
Unternehmenskommunikation
Labor Phoenix
Konrad-Adenauer-Allee 10
44263 Dortmund
Telefon: +49 231 9999 5470
www.presigno.de
E-Mail: pr@presigno.de

Abdruck frei – Beleg erbeten

Tiefe sehr gute schalldämpfende Resultat zu gewährleisten, bedarf es einer mikrofeinen Schaumzellstruktur, wie die des TEROSON EF 537 Schaums.

Neues Prüfverfahren belegt Schallschutz auch bei geringer Profiltiefe

Der Henkel-Konzern, dem TEROSON Bautechnik zugehörig ist, hat kürzlich an einem Forschungsvorhaben des Fraunhofer-Instituts für Bauphysik IBP, Stuttgart, zum Thema „Schallschutz von Fenstern“ teilgenommen. Im Nachgang hat man dort gemeinsam ein Prüfverfahren entwickelt, um den Einfluss von Dichtschäumen in der Fuge messen zu können. Das Ergebnis: Der PU-Schaum TEROSON EF 537 erfüllt gemäß VDI 2719 bei einer Fugentiefe von 40 mm die höchste Schallschutzklasse 6, was bis zu 60 dB entspricht. „Somit schützt unsere Lösung beispielsweise vor dem Lärm, den 3.000 bis 5.000 Pkw pro Stunde, die mit einem Abstand von weniger als 100 m am Wohngebäude vorbeifahren, verursachen“, sagt Alexander Bauer.

„Nur eine luftdichte Fuge ist auch eine akustisch dichte Fuge“

Doch wie erreicht TEROSON EF 537 den hohen Schallschutz? Die Antwort liegt in der extrem feinen Schaumzellstruktur des Materials, die ihm eine besonders hohe Dichtigkeit beschert und Lärm damit effektiv absorbiert. „Auf diese Weise werden wir höchsten Standards gerecht, denn: Nur eine luftdichte Fuge ist letztlich auch eine akustisch dichte Fuge“, bestätigt Vito Henning, Leiter Bereich Vorhangfassade bei Henkel Adhesive Technologies. „Beim Schallschutz sollte man keine Abstriche machen, da sogar eine Reduktion des Lärms von gerade einmal 10 db eine Halbierung der Lärmwahrnehmung erwirkt.“

Überzeugt im Schallschutz – und darüber hinaus

Der einkomponentige Fenstermontageschaum TEROSON EF 537 zeichnet sich durch einen geringeren Aushärtungsdruck als herkömmliche

Herausgeber:
TEROSON WINTeQ Europe
Henkel AG & Co. KGaA -
Henkelstr. 67
40589 Düsseldorf
www.terason-bautechnik.com

Ansprechpartner:
Vito Henning
International Business Manager
+49-211-797-4295
vito.henning@henkel.com

Redaktion:
presigno GmbH
Unternehmenskommunikation
Labor Phoenix
Konrad-Adenauer-Allee 10
44263 Dortmund
Telefon: +49 231 9999 5470
www.presigno.de
E-Mail: pr@presigno.de

Abdruck frei – Beleg erbeten

PU-Schäume aus und lässt sich dank einer Nachexpansion von maximal 20 % einfach sowie präzise am Fenster verarbeiten – und das bei Temperaturen von bis zu -10 °C. Bereits nach 60 Minuten ist der Schaum ausgehärtet.

Neben der ift-geprüften Fugenschalldämmung nach DIN 52210 ist TEROSON EF 537 ebenfalls ift-geprüft hinsichtlich seiner Langzeitflexibilität bei gleichzeitig hoher Formstabilität. Der Dichtschaum ist zudem nach DIN 4102-1 als schwer entflammbar zertifiziert (Brandschutzklasse B1). Durch die Auszeichnung mit dem Gütesiegel EMICODE EC 1Plus R ist er als sehr emissionsarm eingestuft. Der Dämmschaum verfügt des Weiteren über Produktdeklarationen und Herstellererklärungen gemäß DGNB, LEED und BREEAM, sodass er sich optimal eignet für den Einsatz im Rahmen von Bauprojekten, die in besonders hohem Maße dem Nachhaltigkeitsgedanken Rechnung tragen.

Weitere Informationen zu TEROSON EF 537 unter:

<https://www.teroson-bautechnik.com/de/produkte/polyurethan-schaeume/teroson-ef-537.html>

(ca. 4.650 Zeichen)

Über TEROSON Bautechnik

TEROSON Bautechnik bietet umfassende Produkt- und Beratungskompetenz für Abdichtungs- und Klebstofflösungen in den Bereichen Fassade und Fenster. Als Bestandteil des Düsseldorfer Henkel-Konzerns liefert das Unternehmen Dichtfolien und -bänder, Klebstoffe, Fugendichtmassen, Spezialdichtstoffe und weitere Systemkomponenten an Metallbauer und Fensterbauer. Die Kunden können auf mehr als 25 Jahre Erfahrungen bei internationalen Projekten vertrauen.

Herausgeber:
TEROSON WINTeQ Europe
Henkel AG & Co. KGaA -
Henkelstr. 67
40589 Düsseldorf
www.teroson-bautechnik.com

Ansprechpartner:
Vito Henning
International Business Manager
+49-211-797-4295
vito.henning@henkel.com

Redaktion:
presigno GmbH
Unternehmenskommunikation
Labor Phoenix
Konrad-Adenauer-Allee 10
44263 Dortmund
Telefon: +49 231 9999 5470
www.presigno.de
E-Mail: pr@presigno.de

Abdruck frei – Beleg erbeten